

Vorlagennummer: FB 61/1073/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 08.04.2025

Altstadtquartier Büchel; hier: Ergebnis des Hochbau-Wettbewerbs „Baustein Wissen“ (Bauherrin: Fraunhofer-Gesellschaft für ein Zentrum Energie und Klimatechnologie in Aachen)

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ III, FB 61/400

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|--------------|--------------------------------|----------------------|
| 30.04.2025 | Bezirksvertretung Aachen-Mitte | Kenntnisnahme |
| 08.05.2025 | Planungsausschuss | Kenntnisnahme |

Erläuterungen:

Die Städtische Entwicklungsgesellschaft Aachen hat 2023 ein Konzeptverfahren zur Vergabe des zentralen Baufeldes – „Baustein Wissen“ - im neuen Altstadtquartier Büchel durchgeführt. Aus dem Vergabeverfahren ging die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. mit ihrem Institut Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG als Sieger hervor. Am Büchel soll ein „Zentrum Energie und Klimatechnologie in Aachen“ entstehen. Ein Optionsvertrag zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft und der SEGA zur Vergabe des Grundstücks in Erbpacht wurde 2024 notariell beurkundet.

Die Fraunhofer-Gesellschaft hat in Vorbereitung der Bebauung des Grundstücks Ende 2024 einen Hochbauwettbewerb ausgelobt. Die Aufgabe für die Wettbewerbsteilnehmer*innen bestand darin, für das Erdgeschoss der Öffentlichkeit zugängliche Flächen für Ausstellungen und den gesellschaftlichen Diskurs zu Themen der Energiewende vorzusehen. Diese Flächen sollen räumlich Bezug nehmen auf die Planung der SEGA für die vorgelagerten öffentlich zugänglichen Freiflächen.

In den oberen Etagen des neuen Gebäudes sind rund 70 Forschungsarbeitsplätze vorgesehen. Die obere Etage und die Dachflächen sollen die Möglichkeit für kleinere Veranstaltungen bieten und den Blickbezug zum Aachener Dom in Szene setzen.

Am 14.03.2025 hat die Preisgerichtsjury in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde in der Pontstraße in Aachen getagt. Die Jury hat sich zusammengesetzt aus Fach- und Sachpreisrichter*innen sowie aus nicht

stimmberechtigten Sachverständigen.

Als Fachpreisrichter*innen waren an der Jury beteiligt:

- Prof. Dörte Gatermann, Architektin, Köln
- Prof. Gesche Grabenhorst, Architektin, Hannover
- Prof. Markus Hammes, Architekt, Stuttgart
- Prof. Björn Martenson, Architekt, Aachen
- Nicole Maurer, Architektin, Maastricht
- Thomas Knüvener, Architekt, Köln
- Klaus Zeller, Architekt, Köln

Als Sachpreisrichter*innen waren an der Jury beteiligt:

- Prof. Dr. Rolf Bracke, Leiter Fraunhofer IEG, Aachen
- Frauke Burgdorff, Stadtbaurätin, Dezernat III - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität, Aachen
- Lutz Harrer, Fraunhofer Gesellschaft ZV, München
- Arnd Heidrich, Fraunhofer Gesellschaft ZV, München
- Norbert Plum, SPD-Ratsmitglied, Aachen
- Christoph Vogt, Geschäftsführer SEGA, Aachen

Es wurden insgesamt 70.000 € an Preisgeldern vergeben. Diese Summe wurde auf drei Preisträger und drei Anerkennungen verteilt. Die Preisträger sind:

1. Preis: Ingenhoven Associates GmbH, Düsseldorf
2. Preis: LRO GmbH & Co. KG, Stuttgart
3. Preis: Ferdinand Heide Architekten Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt

Anerkennungen:

- a+r Architekten GmbH, Stuttgart
- Barkow Leibinger Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
- Projektgemeinschaft Forschungsbau, Zimmern ob Rottweil

Eine öffentliche Ausstellung der prämierten Arbeiten ist als „Outdoorausstellung“ auf der Fläche ZwischenZeit am Büchel der SEGA voraussichtlich im Mai vorgesehen.

Die Fraunhofer-Gesellschaft beabsichtigt, mit den Verfasser*innen der Preisträger-Arbeiten zeitnah Verhandlungen zur Auftragsvergabe zu führen.

Anlage/n:

- 1 - 250508_Vorl WB Fraunhofer_AnI (öffentlich)

Altstadtquartier Büchel

Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

Hochbauwettbewerb für einen Neubau für ein

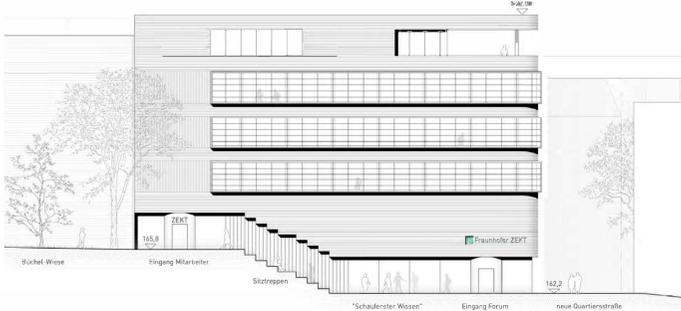
Zentrum Energie und Klimatechnologie in Aachen

Platz
1

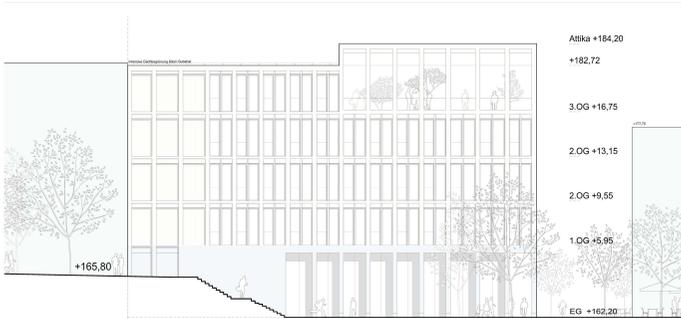
Ansicht West



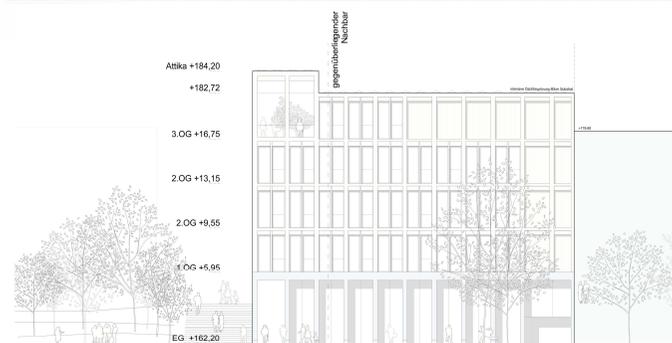
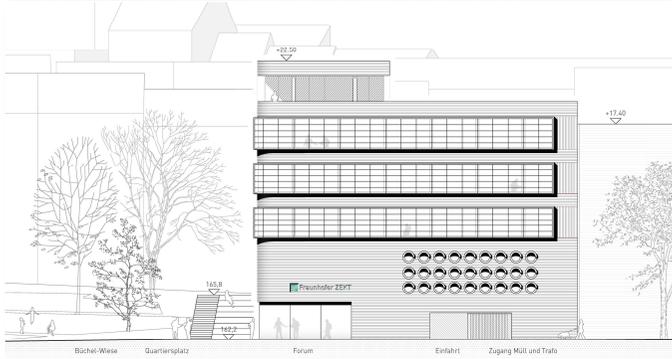
Platz
2



Platz
3



Ansicht Süd



Ingenhoven Associates GmbH,
Düsseldorf

LRO GmbH & Co. KG,
Stuttgart

Ferdinand Heide Architekten
Planungsgesellschaft mbH,
Frankfurt



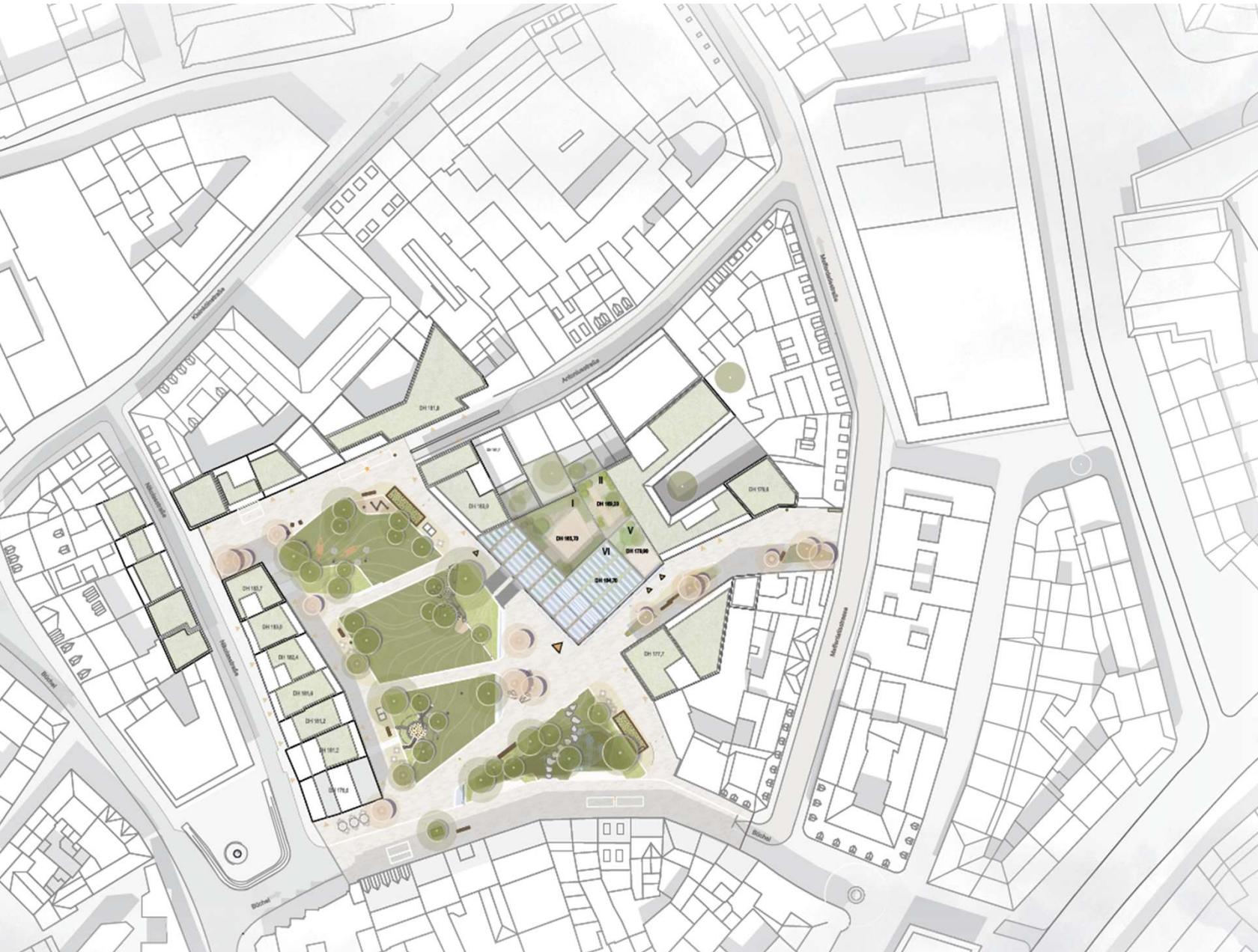
1. Preis

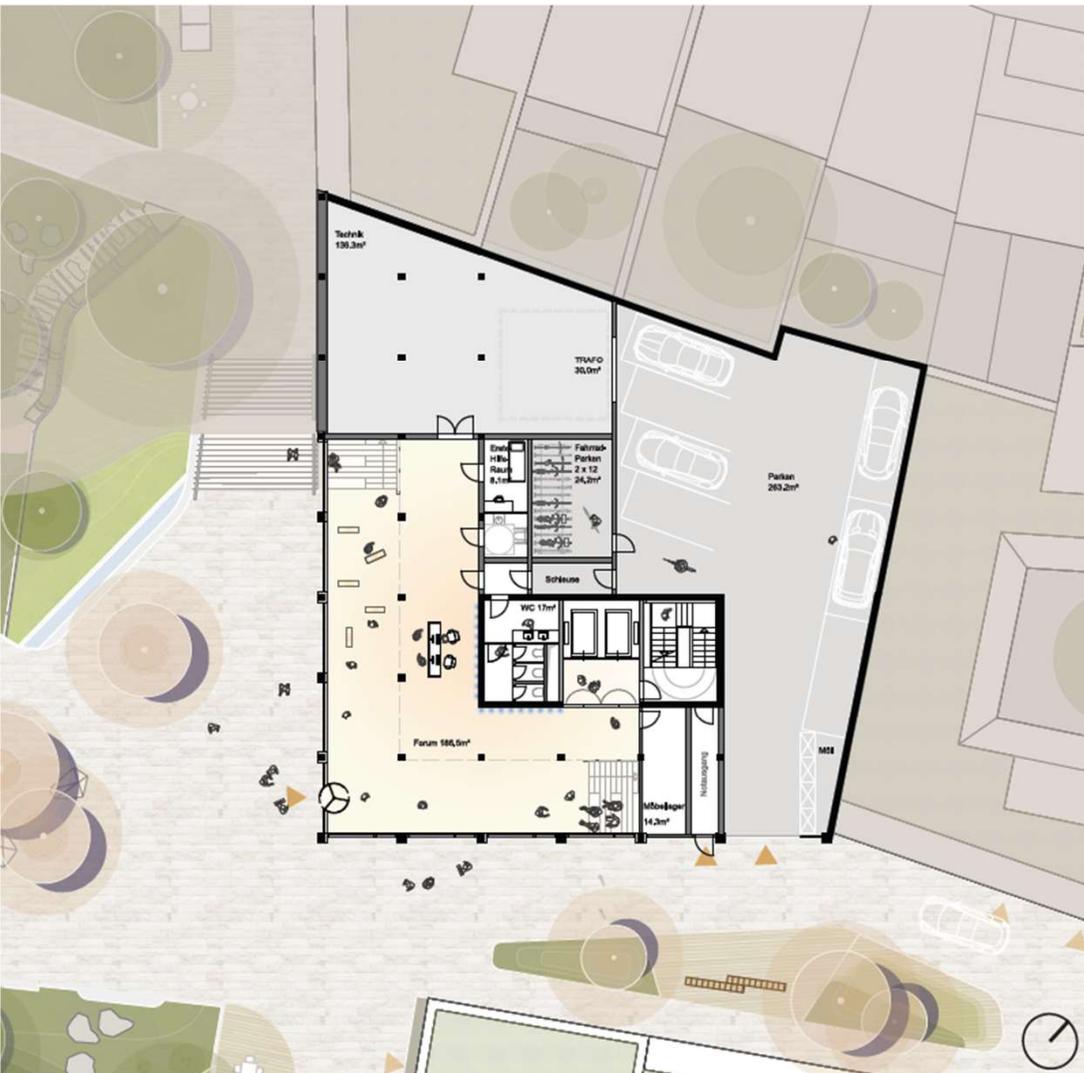
Architekten:
Ingenhoven Associates GmbH, Düsseldorf



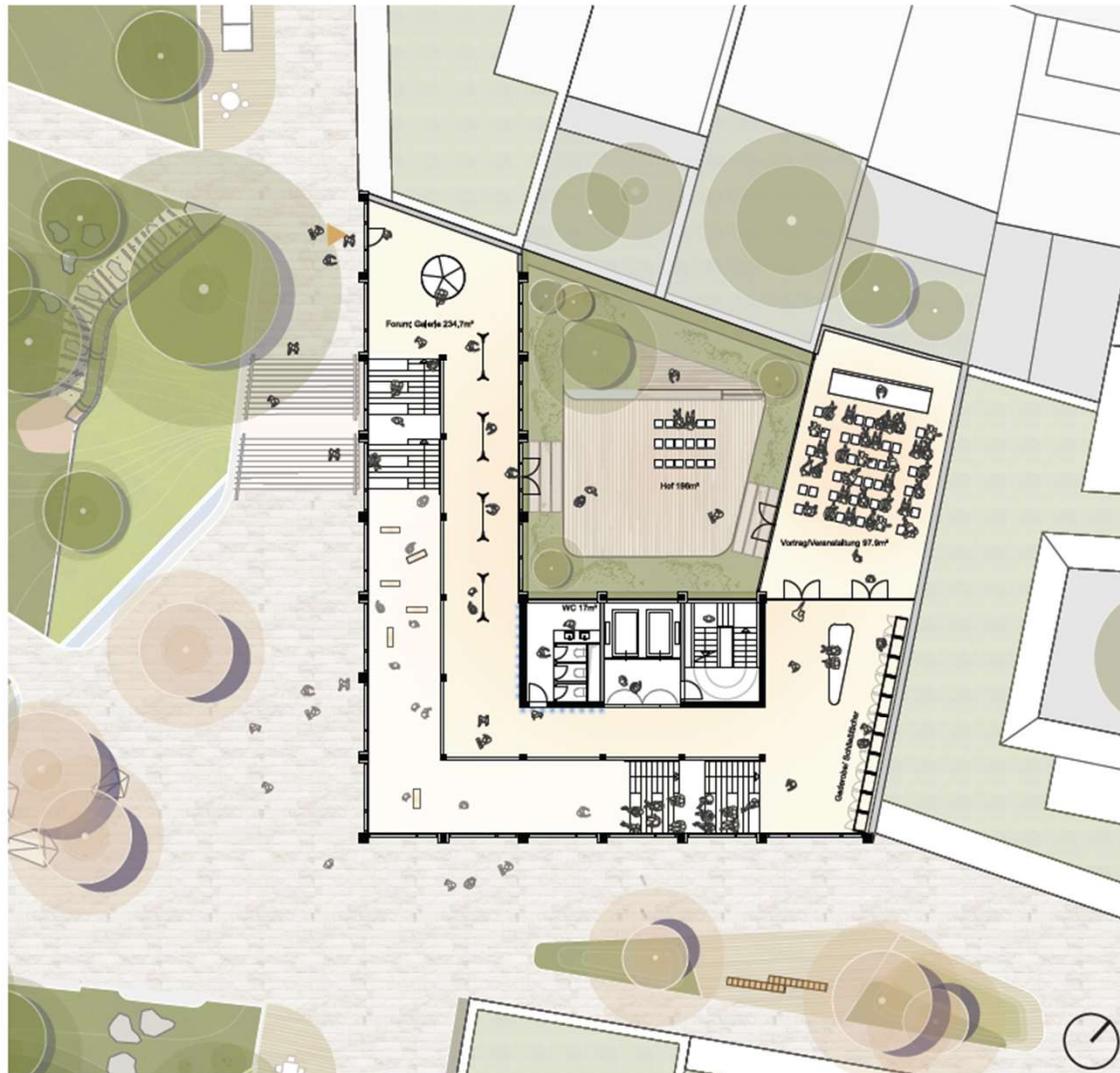
Modellfoto

Lageplan





Eingangsebene

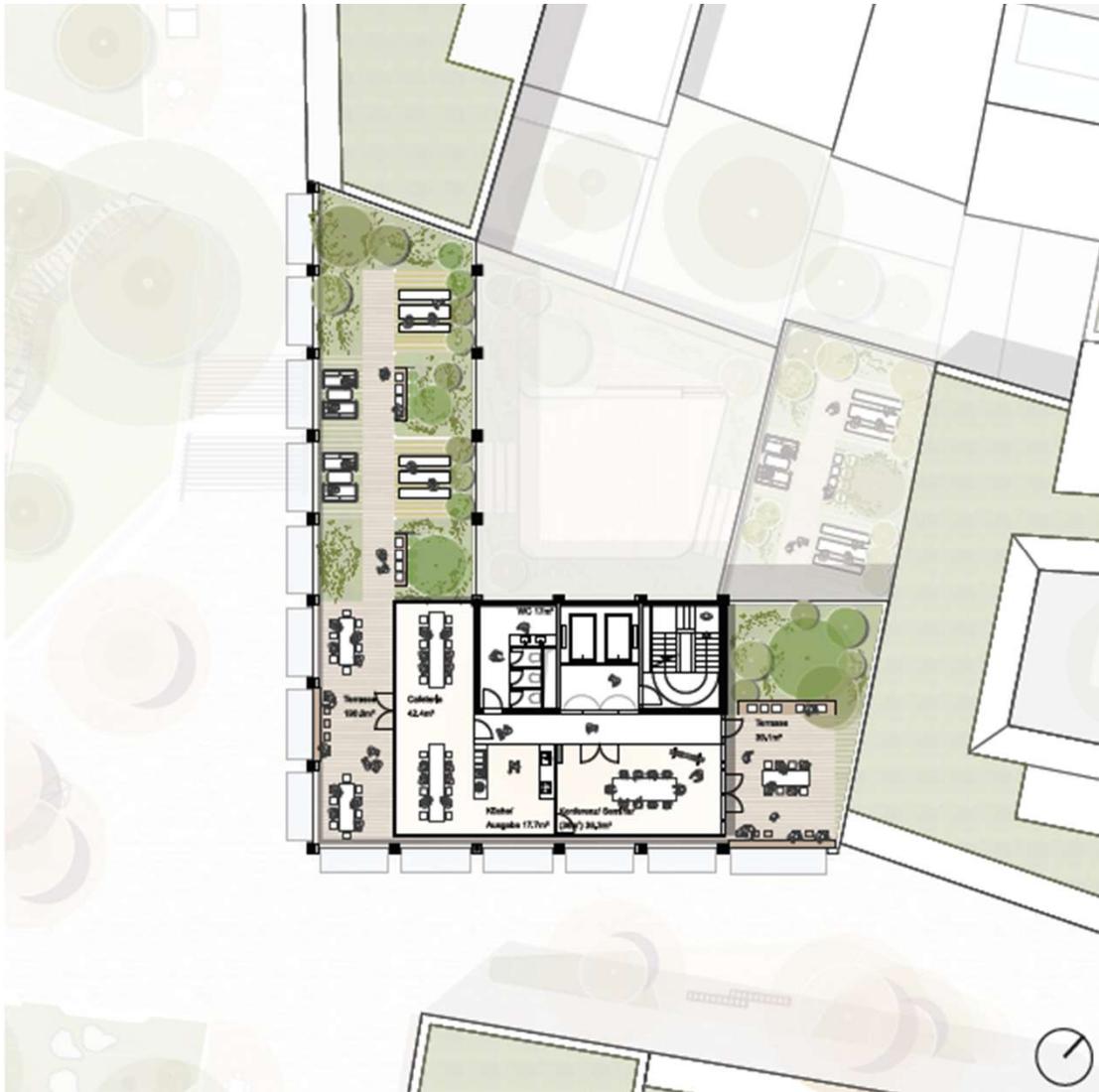


Ebene Forum und Hof





Regelgeschoss



Dachgeschoss



Ansicht West



Ansicht Süd

2. Preis

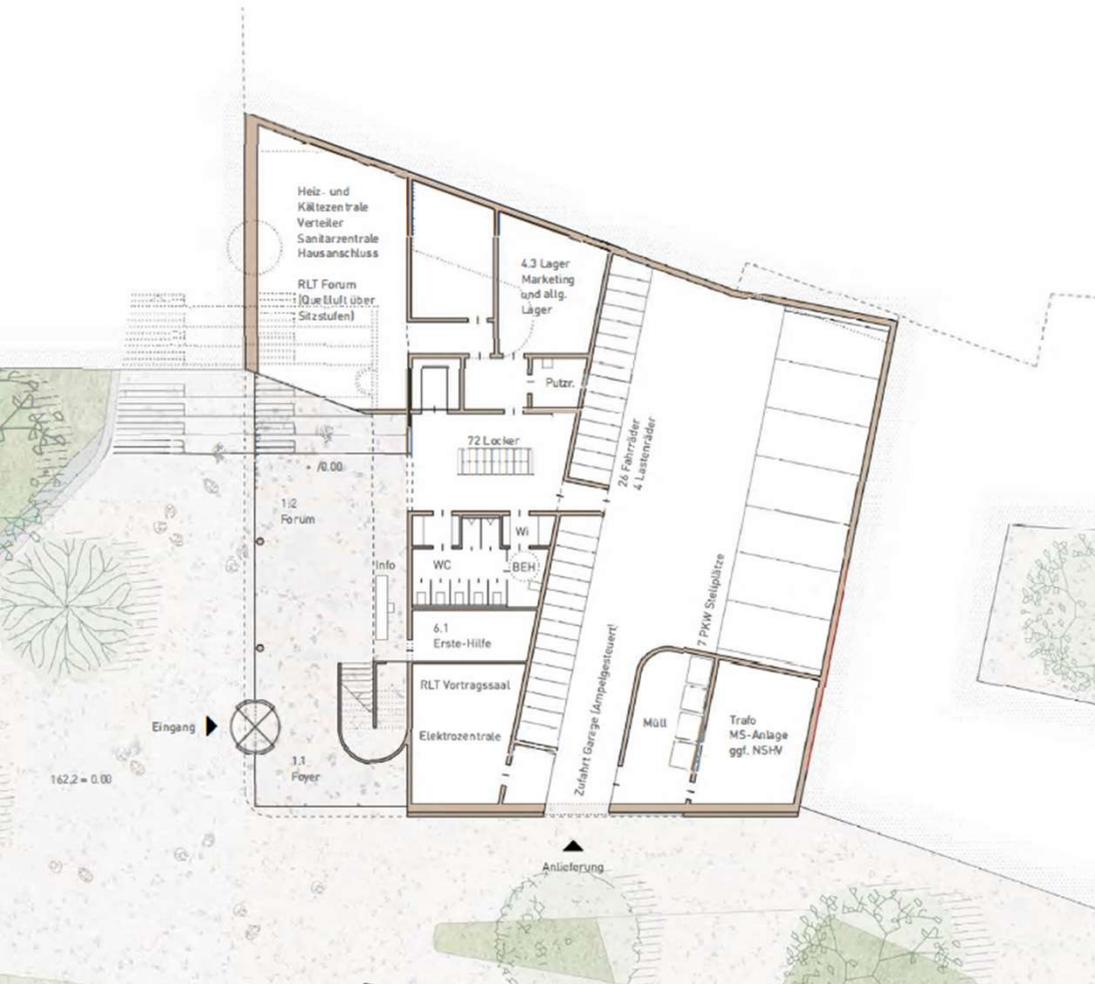
Architekten:
LRO GmbH & Co. KG, Stuttgart



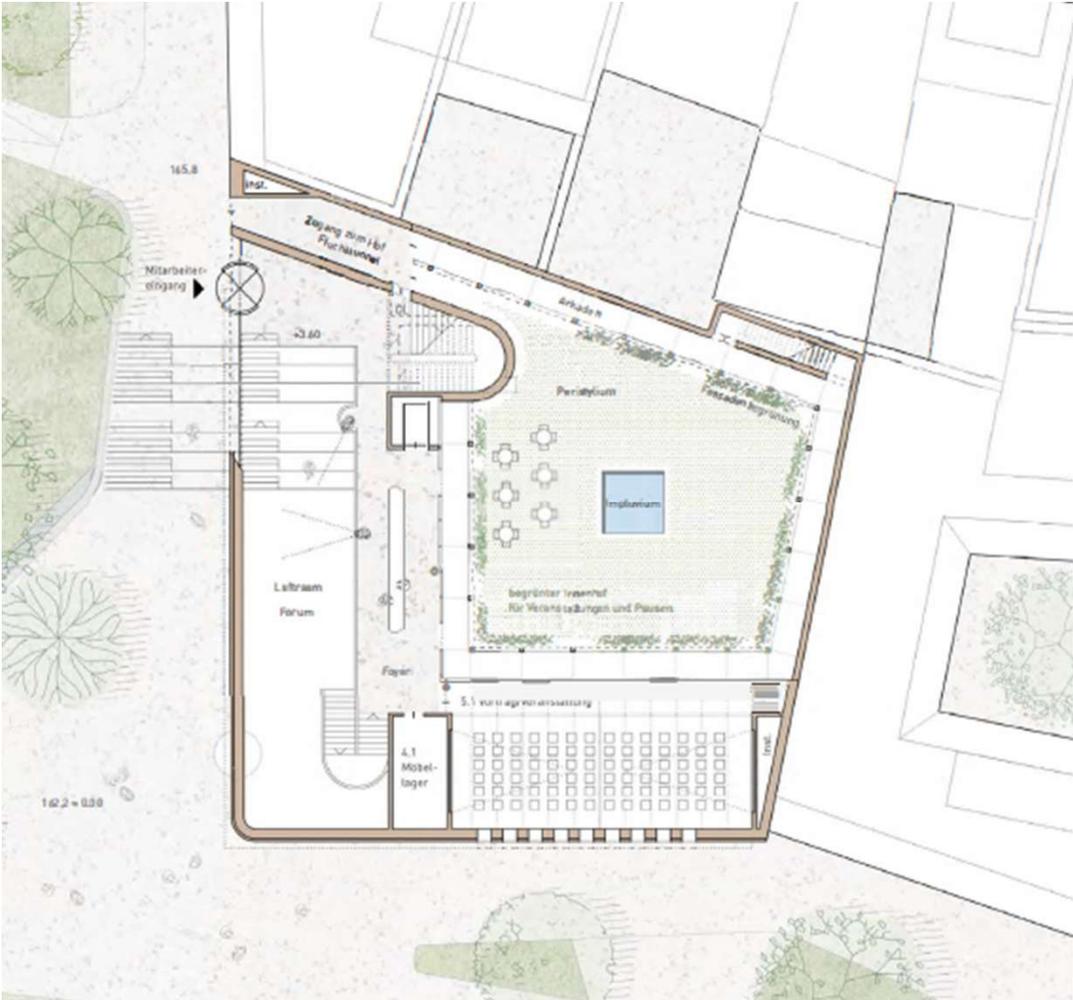
Modellfoto



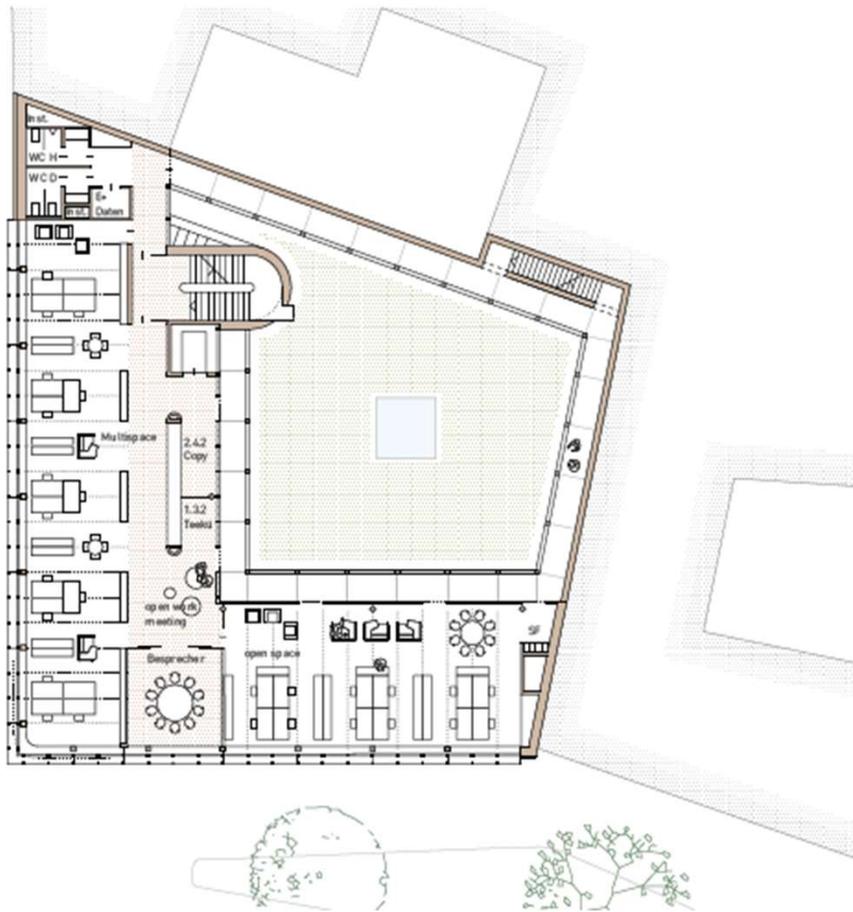
Lageplan



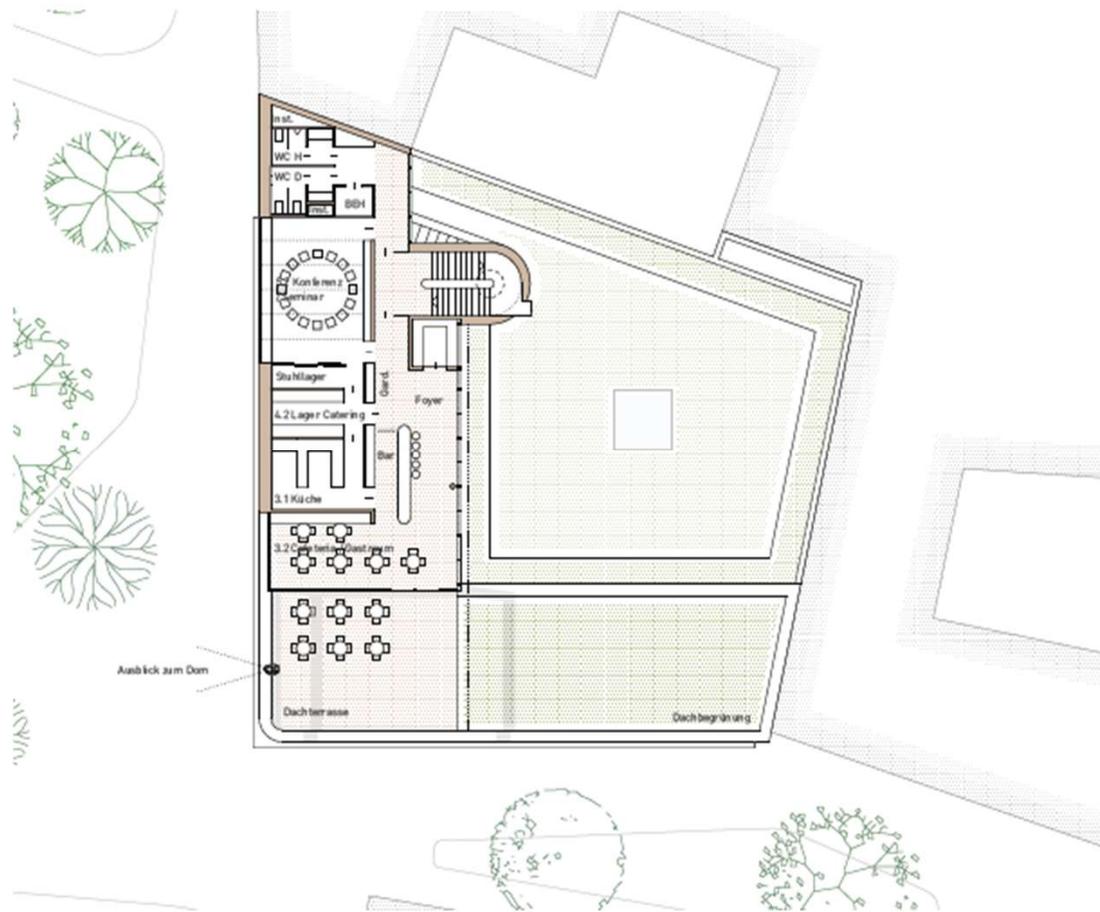
Eingangsebene



Ebene Forum und Hof



Regelgeschoss



Dachgeschoss



Ansicht West



Ansicht Süd

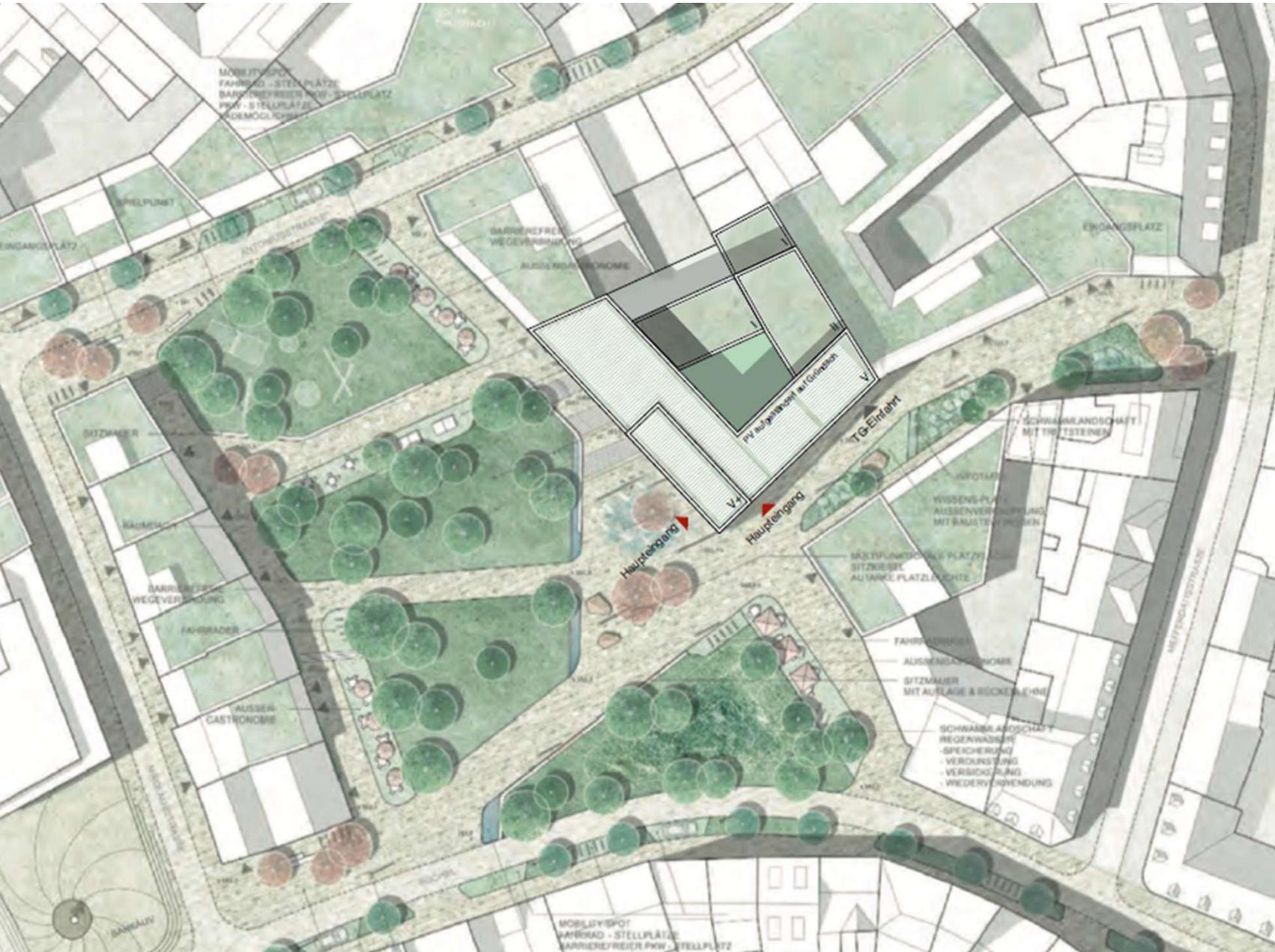
3. Preis

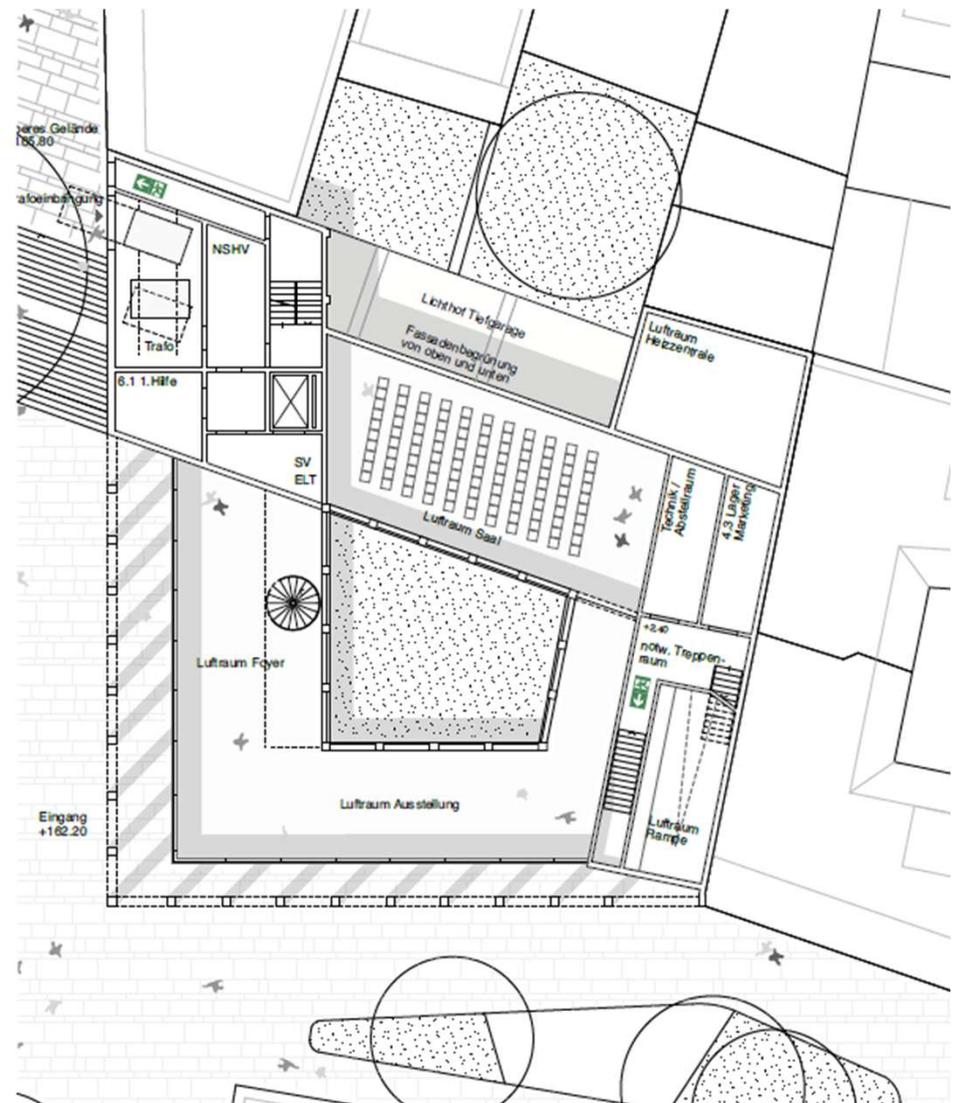
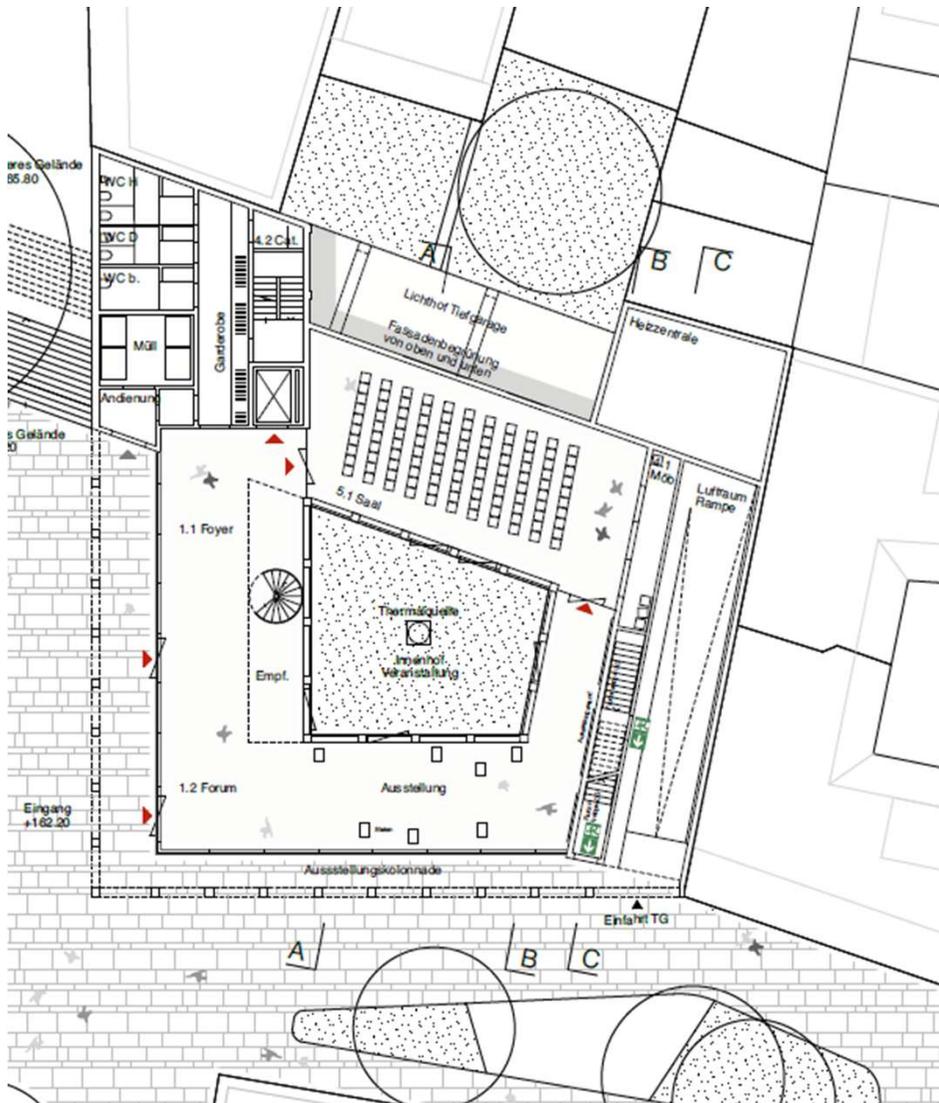
Architekten:
Ferdinand Heide Architekten
Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt



Modellfoto

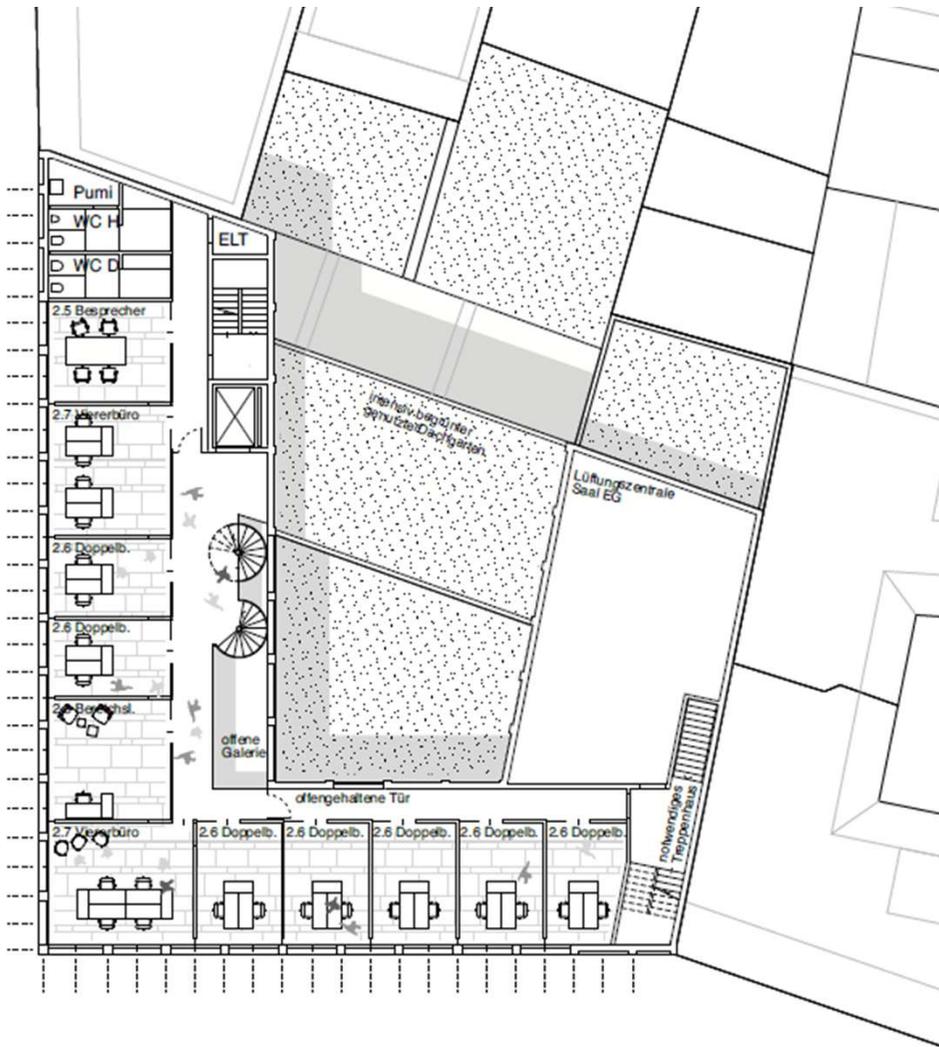
Lageplan



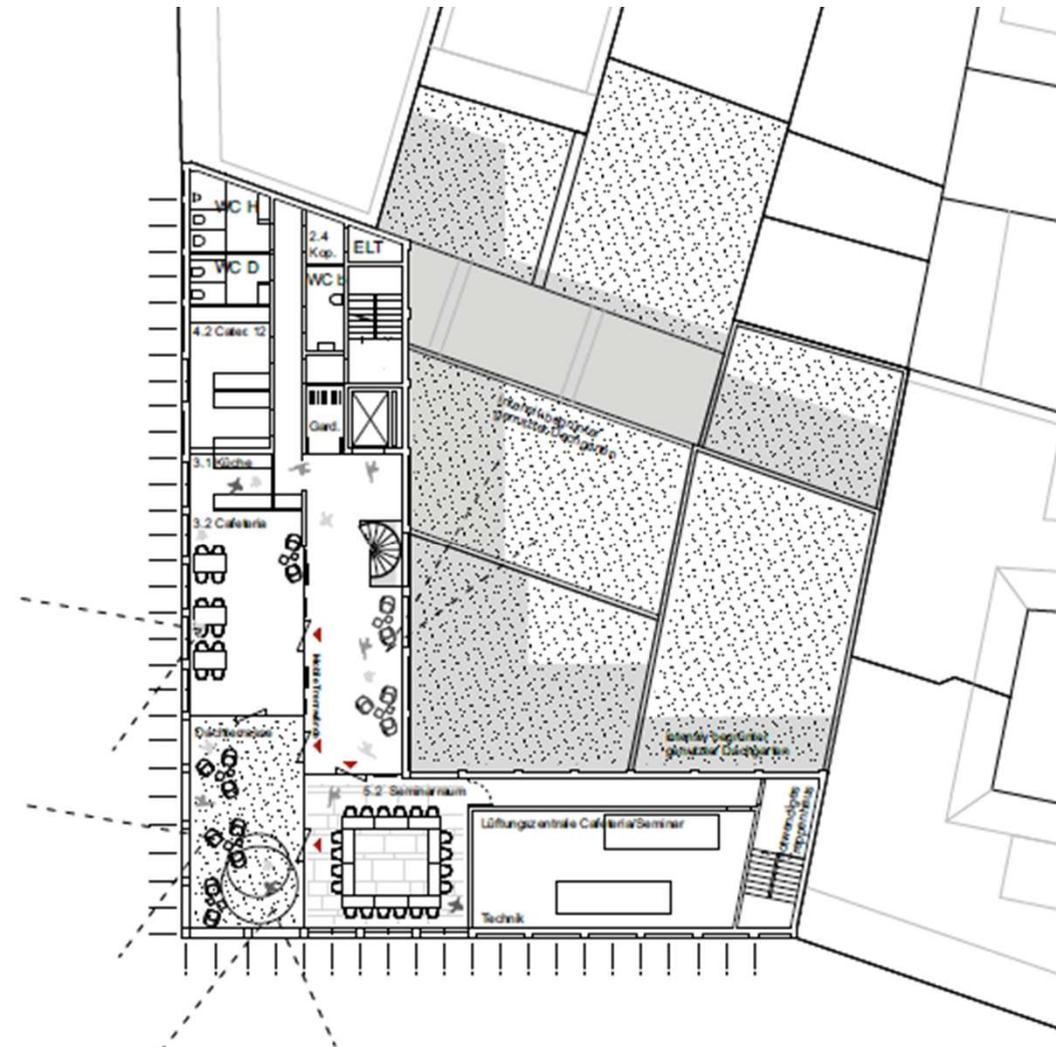


Eingangsebene, Saal und Forum

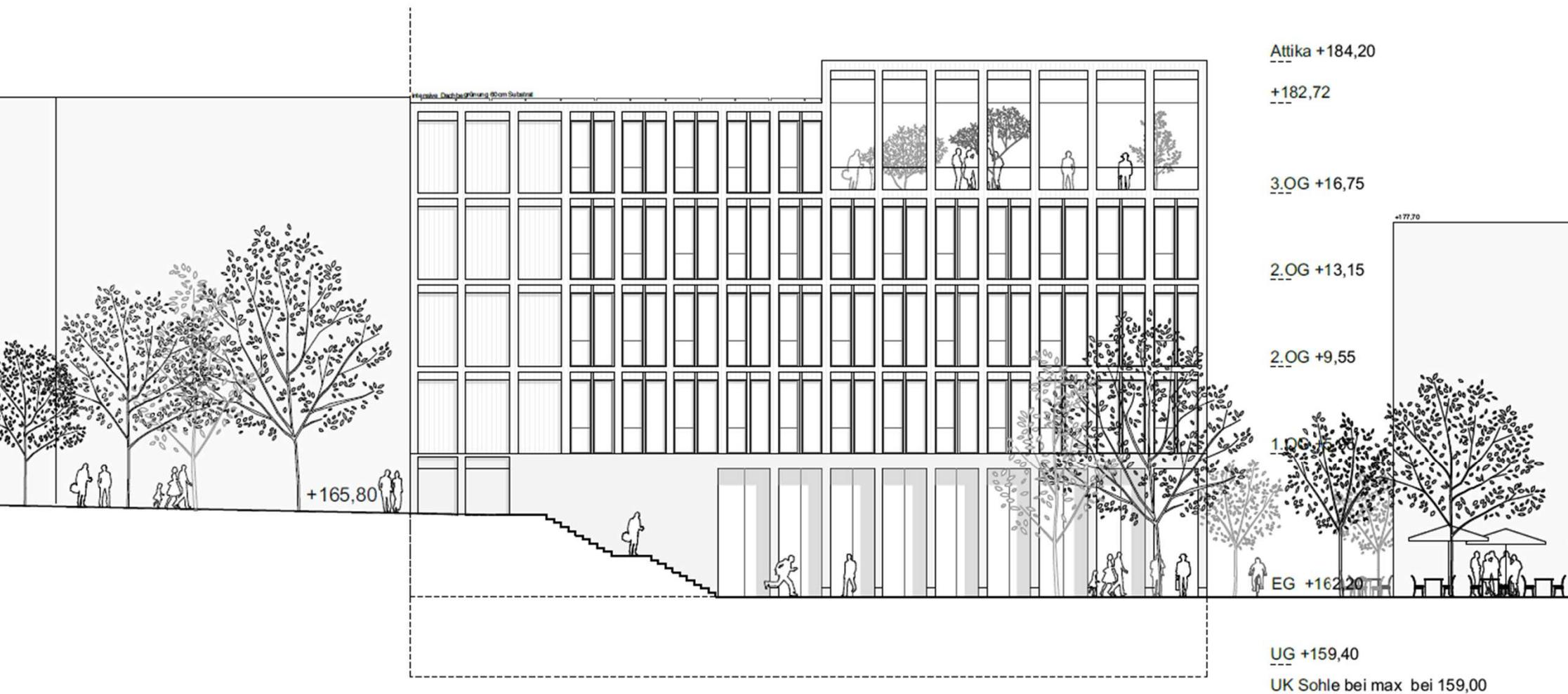
Hohe Räume Forum und Saal



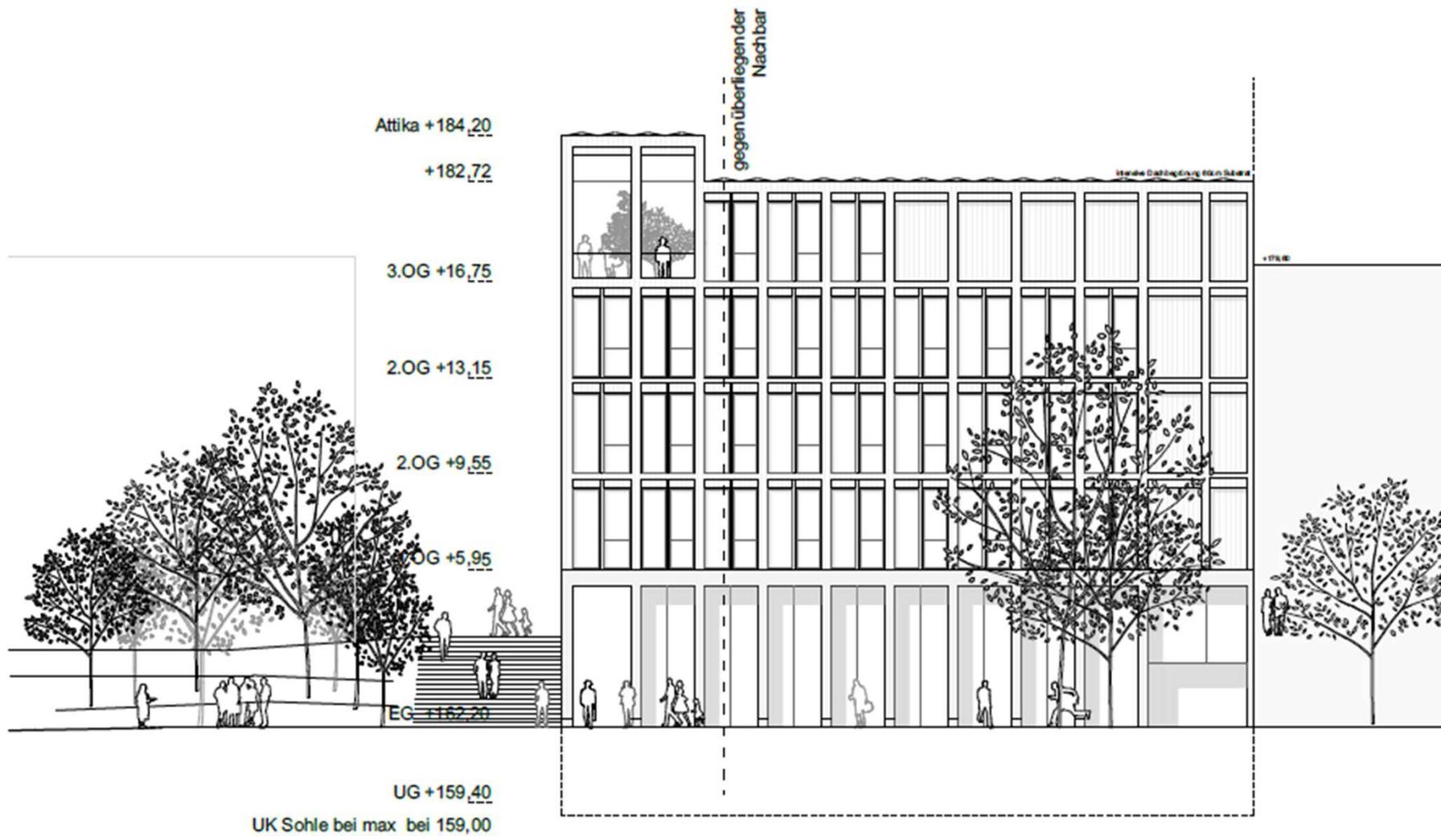
Eingangsebene, Saal und Forum



Hohe Räume Forum und Saal



Ansicht West



Ausschnitt Ansicht Süd



Ansicht Süd

Anerkennungen

Anerkennung: a+r Architekten GmbH, Stuttgart

Modellfoto



 **Fraunhofer**
SEGA

Anerkennung: Barkow Leibinger Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

Modellfoto



Anerkennung: Projektgemeinschaft Forschungsbau, Zimmern ob Rottweil

Modellfoto

